

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

nachdem die närrischen Tage nun vorbei sind, freue ich mich auf die Sitzungswoche in Berlin. Während der Bundestag über den Afghanistaneinsatz der Bundeswehr entscheidet, stehen für mich vor allem verkehrspolitische Fragen und das Thema Optionskommunen auf der Tagesordnung ganz oben. Da geht es um Themen für den Main-Kinzig-Kreis und ich bleibe weiter am Ball. Demnächst gibt es dazu im BriefTauber dann weitere Details und hoffentlich erste Ergebnisse.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Kindern in Not eine Chance geben



Heinz-Werner Binzel, Hans-Georg Bayer, Dr. Peter Tauber und Karl Eyerkauf.

Beim Besuch der Stiftung Kinderzukunft informierte sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber über die weltweiten Hilfsprojekte der Stiftung. Natürlich kennt Dr. Peter Tauber die Kinderzukunft (Rudolf-Walther-Stiftung) bereits seit Jahren, denn die Stiftung ist seit vielen Jahren aktiv. Jüngst wurde der Einsatz belohnt: Ministerpräsident Roland Koch zeichnete die Stiftung als Stiftung des Jahres 2009 in Hessen aus. Als Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und zuständiger

Berichterstatter für das Thema Kinderarmut interessiert sich Tauber auch für die internationale Arbeit der Stiftung. Zuletzt hatte er sich im Rahmen eines Spendenmarathons der Engel AG in Bad Orb für die Kinderzukunft engagiert. Unter dem Motto „Laufen für Kinder in Not“ drehte er im August 2009 im Bad Orber Kurpark einige Runden.

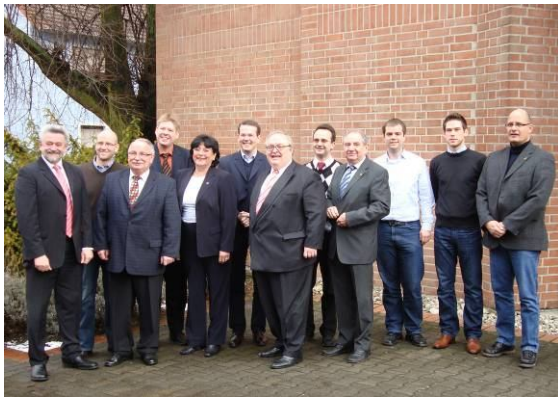
„Die Stiftung leistet hervorragende Arbeit. Gerade die Auszeichnung zur Stiftung des Jahres durch die Hessische Landesregierung hat dies bestätigt“ betont Dr. Peter Tauber, der sich diese Woche von Heinz-Werner Binzel, Vorstandsvorsitzender, Karl Eyerkauf, Landrat a. D. und Beiratsvorsitzender sowie Hans-Georg Bayer, geschäftsführender Vorstand der Kinderzukunft, die Arbeit der Stiftung erläutern ließ. „Kinder sind unsere Zukunft. Das gilt in Deutschland genauso wie in Entwicklungsländern. Den Jüngsten durch Bildung den Weg in ein selbstständiges und unabhängiges Leben zu ebnet, sollten wir als eine Hauptaufgabe begreifen.“ Die Kinderzukunft engagiert sich in ihren Kinderdörfern und in Schulen weltweit mit nachhaltigen Konzepten für Kinder und gibt ihnen durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ die Chance auf ein Leben ohne Abhängigkeiten.“

„Wir freuen uns sehr über Dr. Peter Taubers Interesse an der Arbeit der Kinderzukunft“, erklärt Heinz-Werner Binzel. „Wir sind als überregional relativ unbekannte Stiftung auf Persönlichkeiten angewiesen, die unseren Anliegen durch ihre Prominenz Gewicht verleihen.“ Ganz besonders freuen sich die Vertreter der Kinderzukunft über die Erklärung Taubers, seine Lebensgefährtin wolle nun eine Kinderpatenschaft bei der Stiftung übernehmen. „Das Konzept der Kinderzukunft hat mich überzeugt, weil mit einem regelmäßigen Beitrag Kindern in Not wirklich wirksam geholfen wird“, so Tauber.

Die Kinderzukunft leistet seit 1988 nachhaltige Hilfe für Not leidende Kinder. Neben zahlreichen weltweiten Projekten unterhält die Stiftung eigene Kinderdörfer in Guatemala, Rumänien und Bosnien-Herzegowina. Dort bietet sie Kindern nicht nur ein sicheres Zuhause und eine lebensnotwendige Grundversorgung, sondern auch eine fundierte Schul- und Berufsausbildung als Basis für ein späteres Leben ohne Armut.



Heringessen der CDU-Verbände Schöneck und Niederdorfelden



Peter Tauber und Gäste beim Heringessen.

Der CDU Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber hat das Heringessen der CDU Verbände Schöneck und Niederdorfelden besucht. Ehrengast und Gastredner war der hessische Staatsminister Jürgen Banzer. „Jürgen Banzer hat eine gute und interessante Rede gehalten, es waren viele Freunde und Bekannte da und es gab zahlreiche spannende Gespräche während der Veranstaltung. Genauso muss ein Heringessen sein“, meinte der hiesige Abgeordnete Peter Tauber nach der Veranstaltung.

Peter Tauber besucht Kreisweh- ersatzamt in Gelnhausen



Peter Tauber und Klaus Nötscher vorm Kreiswehersatzamt.

Dr. Peter Tauber hat das Kreiswehersatzamt in Gelnhausen besucht und ein Gespräch mit dessen Leiter geführt. Peter Tauber und Klaus Nötscher sprachen nicht nur über die eigentliche Arbeit des Kreiswehersatzamtes, sondern diskutierten auch zahlreiche andere Themen, die von Interesse waren. Beispielsweise sprach Peter Tauber auch das Denkmal für die gefallenen Soldaten der letzten

Weltkriege an, das im Gelnhäuser Stadtgarten steht. Dieses soll mit Spendengeldern restauriert werden. Bisher sind schon über 6.000 Euro durch Spenden zusammengekommen. Hier betonte Peter Tauber: „Das Denkmal macht deutlich, dass wir den Gefallenen der beiden Weltkriege in Würde gedenken wollen. Wenn hierfür solch eine Menge an Spenden zusammen kommt, dann ist dies ein klares Zeichen, dass dieser Wunsch bei einem Großteil unserer Bevölkerung besteht. Ich bedanke mich herzlich bei jedem einzelnen der Spender.“

Natürlich sprachen Klaus Nötscher und Peter Tauber auch über die tägliche Arbeit im Kreiswehersatzamt in Gelnhausen. Das hiesige Kreiswehersatzamt ist für den Landkreis Fulda, den Main-Kinzig-Kreis, den Wetteraukreis und für die Stadt Offenbach zuständig. Das Gelnhäuser Kreiswehersatzamt ist das jüngste in Hessen. Es besteht erst seit 1994 und sollte zuerst nach Büdingen, kam dann aber in die Kreisstadt, weil hier die Kasernen früher geräumt wurden. Peter Tauber sicherte dem Kreiswehersatzamt in Gelnhausen seine Unterstützung zu. „Aus zahlreichen Landkreisen kommen die jungen Menschen in unseren Landkreis zur Musterung. Selbst Jugendliche aus Offenbach müssen nach Gelnhausen zur Musterung fahren. Ich will, dass dies auch in den kommenden Jahren so bleibt und unser Kreiswehersatzamt weiterhin eine wichtige Stellung in Hessen einnimmt“, so Peter Tauber abschließend.

Terminhinweise (Auswahl)

- 22.02., 19:00
CDU Kreisvorstand, Hammersbach
- 23.02., 09:30
AG Familie, Frauen, Senioren, Jugend, Berlin
- 23.02., 18:30
Parlamentarischer Abend der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Berlin
- 23.02., 20:00
Treffen hessischer Unternehmer, Berlin
- 27.02., 11:30
Landesvorstand der CDA, Langenselbold
- 27.02., 18:00
Gettenbacher Schlachtfest, Gettenbach

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de,
internet: www.petertauber.de